

Erstaunliches zu unserem Körper in Zahlen

Von Gunther Geipel

Hier einige erstaunliche Zahlenangaben zu unserem Körper, wie sie zusammengestellt und beschrieben sind bei:

<https://www.lifeline.de/medizinwissen/galerie-koerper-in-zahlen-id161098.html>

Ohne unsere Muskeln läuft nichts: Allein wenn wir unsere Stirn runzeln, aktivieren wir bereits mehr als 40 Muskeln. Bei jedem Lächeln sind 17 Gesichtsmuskeln aktiv. Insgesamt 650 Muskeln bringen uns in Bewegung. Sie machen rund ein Drittel unserer Gesamtkörpermasse aus.

Kaum ein Körperbereich erneuert sich so schnell wie die Haut. Jeden Monat wird die äußerste Schicht der Epidermis komplett ersetzt, so fallen jede Minute 30.000 schuppenartige tote Zellen an.

180 Mal in der Minute bewegt sich unser Auge hin und her, rund 100.000 Mal täglich stellen unsere sechs Augenmuskeln das Auge "scharf" – schneller als jede Kamera.

Mindestens hundert Millionen Farben sind die menschlichen Augen imstande zu unterscheiden, sofern keine Farbsehschwäche vorliegt.

Mit 0,1 Millimeter ist unser Trommelfell etwa doppelt so dick wie ein Haar, kann aber so viel Druck aushalten wie ein Fahrradschlauch.

Unsere Hirnleistung ist immer noch rekordverdächtig: 10 Billionen Prozesse pro Sekunde laufen in unseren grauen Zellen ab.

Unsere Schaltzentrale im Kopf hat viel zu tun und braucht dementsprechend viel Energie: Bei einem erwachsenen Menschen macht das Gehirn nur zwei Prozent des Körpergewichts aus, aber rund 25 Prozent unserer Energieressourcen verbraucht es, um leistungsfähig zu sein. Bei Säuglingen erfordert die Gehirnarbeit sogar 60 Prozent der verfügbaren Energie.

Durch unsere Adern fließen rund fünf bis sieben Liter Blut mit rund 25 Billionen roten Blutkörperchen. Nach vier Monaten Arbeitseinsatz in unserem Körper werden diese entsorgt. Dann brauchen wir neue, die im Knochenmark produziert werden. Pro Sekunde werden dort zwei Millionen neue rote Blutkörperchen hergestellt.

Mehr als 100.000 Kilometer Länge misst unser komplettes Gefäßsystem mit Venen und Arterien, rechnet man alle kleinen Verästelungen mit ein. Dies entspricht dem zweieinhalbfachen Umfang der Erde. Jeden Tag pumpt unser Herz rund 8.000 Liter Blut durch dieses Adernsystem

1.000.000.000.000 Gerüche kann die menschliche Nase unterscheiden. In Worten sind das eine Billion verschiedene Duftnoten.

100 Billionen Bakterien wohnen in unserem Darm. Zersetzen, verdauen und verarbeiten – dafür braucht unsere Darmschleimhaut viele Helfer. Rund zwei Kilogramm wiegen unsere Darmbakterien. In jedem Gramm Stuhl leben mehr Bakterien als Menschen auf der Erde.

1,5 Liter Speichel produzieren wir täglich. Neun verschiedene Speicheldrüsen produzieren im Laufe eines Menschenlebens etwa zwei Schwimmbecken voll Speichel. Pro Tag sind das eineinhalb Liter. Das Sekret enthält ebenso wie Tränen bakterienhemmende Stoffe, es ist wichtig für die Gesundheit der Zähne und die Verdauung von Kohlenhydraten. Auch für den Geschmackssinn ist Speichel zwingend notwendig: Mit einer trockenen Zunge würden wir kaum etwas schmecken.

Mit 200 Newton Kraft beißen unsere Schneidezähne zu. Unsere Kaumuskeln entwickeln enorme Kräfte: Die Backenzähne können sogar mit einer Kraft von teilweise mehr als 100 Kilogramm pro Quadratzentimeter Nahrung zermalmen.

70 Liter Tränen weinen wir in unserem Leben. Menschen sind die einzigen Lebewesen, die aus emotionalen Gründen wie Rührung oder Trauer weinen. Insgesamt sind es rund 70 Liter, die im Laufe unseres Lebens zusammenkommen. Tränenflüssigkeit brauchen wir auch, um unsere Augen gesund zu halten. Die Tränendrüse produziert ein bis zwei Milliliter Flüssigkeit täglich, die Proteine und andere Stoffe enthält, welche Infektionen vorbeugen.

Rund die Hälfte unseres Körpers besteht aus Wasser. Dazu kommen zirka 12 Kilogramm Eiweiß, rund acht Kilogramm Fett, außerdem noch Zucker und Salze. Mineralstoffe wie Kalzium, Eisen, Natrium oder Zink machen den Menschen komplett.

Unter <https://www.lifeline.de/medizinwissen/galerie-koerper-in-zahlen-id161098.html>

finden sich noch einige Zahlen mehr...

...und in unserem Körper noch weit mehr überaus Erstaunliches, was man in Zahlen ausdrücken kann.

Über das wunderbare Zusammenspiel der vielen Einzelemente des Körpers und über dessen Zusammenspiel mit Seele und Geist wäre noch weit, weit mehr zu sagen.